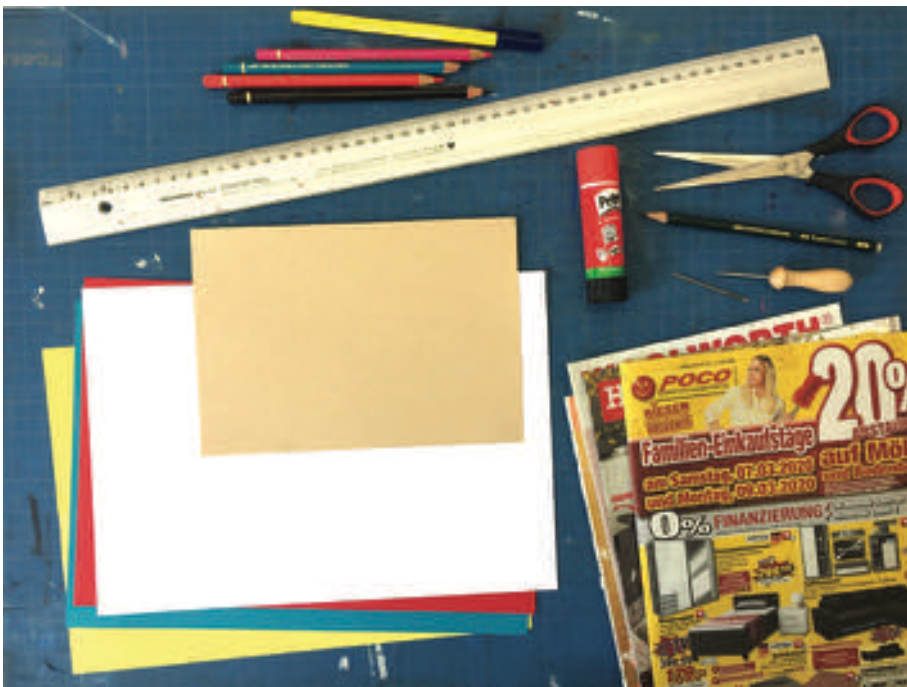




Es ist eingerichtet! – Raumcollage mit Perspektive

Zur Zeit heißt es ja, zu Hause bleiben... Seid ihr schon leicht gelangweilt vom Anblick der eigenen vier Wänden? Alles eine Frage der Perspektive! Mit dieser Collage aus farbigen Flächen und Schnipseln aus dem Möbel-Prospekt könnt ihr euch das Zimmer eurer Träume neu einrichten. Es braucht nur Schere, Kleber, Papier, Stifte und Kataloge von Möbelhäusern und schon könnt ihr euch als Innenarchitekten betätigen.

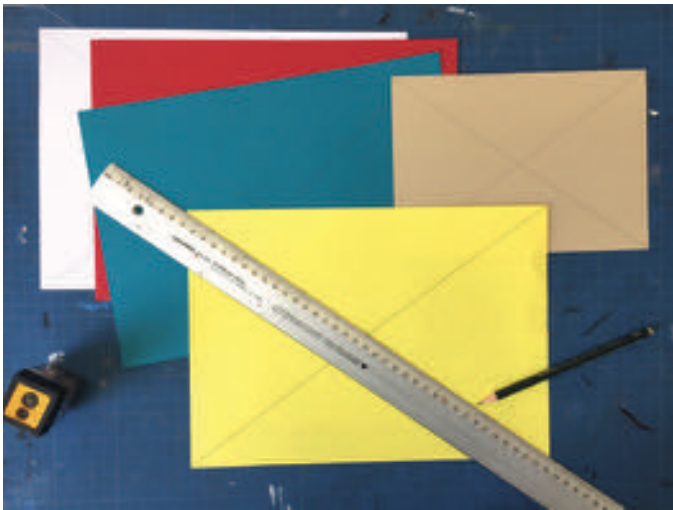


1. Materialliste:

- Bleistift
- bunte Stifte
- Schere
- Kleber
- langes Lineal
- Nadel
- 1 Blatt festes Papier DinA4, (z.B. Fotokarton, Farbe egal)
- 1 Blatt Papier DinA5, (helle Farbe)
- 3 Blätter Papier DinA4, (verschiedene Farben)

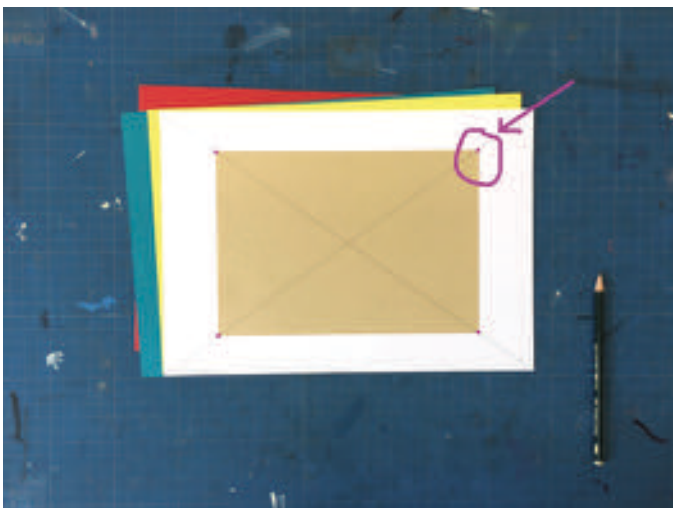
* * *

Huhu, ich heiße Doro Petersen und zu meinem Beruf gehört das Zeichnen und Kunstworkshops für Kinder leiten, zum Beispiel bei Jugend im Museum e.V. Ich habe mir diese Übung ausgedacht und wünsche Euch viel Spaß dabei!



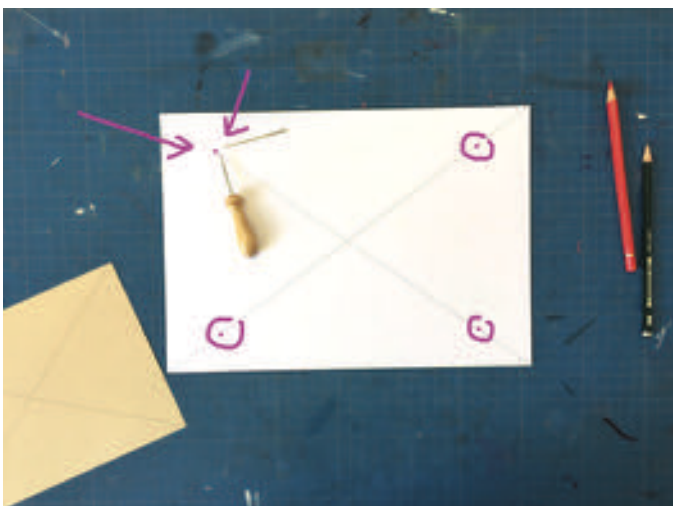
2.

Verbinde auf allen Blättern die gegenüberliegenden Ecken, in dem du mit dem Lineal und Bleistift diagonale Linien ziehst.



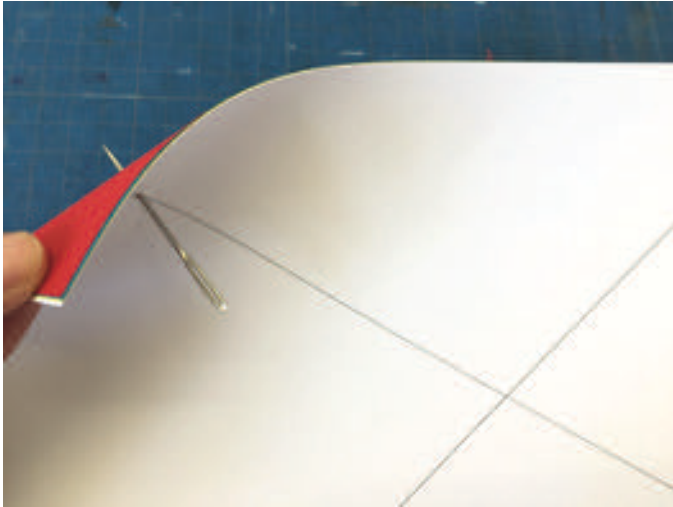
3.

Staple alle DinA4 Blätter übereinander und lege sie im Querformat vor dich hin. Obenauf kommt das kleine DinA5 Blatt - es soll genau mittig liegen. Dort wo die vier Ecken des kleinen Blattes auf die schrägen Linien des großen Papiers treffen, zeichne kleine Punkte an.



4.

Setze eine Nadel genau auf den markierten Punkten an und...



5.

... piekse durch die Blätter deines Stapels hindurch. Mach das bei allen vier Punkten.



6.

Jetzt verbindest du auf jedem Blatt die Punktlöcher mit geraden Linien. Es entstehen Rechtecke und trapezförmige Randflächen.



7.

Schneide die entstandenen Randflächen aus. Tue dies bei allen farbigen Blättern. Ausnahme: dein festes Papier bleibt heile, es dient später als Untergrund.



8.

Wie bei einem Puzzle fügen du nun die einzelnen Flächen zusammen. Es gibt die Raumdecke, zwei Seitenwände, den Boden und eine hintere Zimmerwand. Diese Flächen klebst du auf dein festes Unterlegpapier. Die Bleistiftlinien und Punktlöcher helfen dir dabei. Erkennst du schon die räumliche Wirkung?



9.

Jetzt kommen die ollen Möbelkataloge ins Spiel. Schneide aus den Prospekten Möbel und Gegenstände aus, die dir gefallen, sammle sie und...



10.

... beginne, deinen Raum einzurichten. Nicht sofort alles festkleben, sondern erstmal testen, verschieben und Probe legen. Welches Möbel könnte wo am besten stehen? Lassen sich die Gegenstände im Raum staffeln?

